

	<p>Objekt: Aurelianus und Vaballathus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 076</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 65.

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit der Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Unter der Büste ein H.

Rückseite: Drapierte Panzerbüste des Vaballathus mit Lorbeerkranz und Diadem in der Rückenansicht nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.21 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	270-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Vaballathus (-273)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vaballathus (-273)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170..
- R. Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275). MIR 47 (1993) Nr. 353 / 8 Taf. 136 (Antiochia am Orontes, 1. Emission 270-271 n. Chr).
- RIC V-1 Nr. 381 (Antiochia am Orontes, 270-271 n. Chr.).